

KDO

Sicherheitsberater für Kommunen

[13.12.2013] Einen neuen Service bietet die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) ihren Kunden jetzt an: den Gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten und den IT-Sicherheitsberater.

Unterstützung im Bereich der IT-Sicherheit erhalten Kommunen jetzt von der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO). Das Angebot des Gemeinsamen IT-Sicherheitsbeauftragten und des IT-Sicherheitsberaters wurde nach Angaben des IT-Dienstleisters auf Kundenansprüche zugeschnitten. „Einige Verwaltungen möchten nur punktuell beraten werden, andere arbeiten bereits interkommunal zusammen und holen uns dann projektbezogen dazu“, erklärt Thorsten Roßkamp, bei der KDO verantwortlich für Datenschutz und IT-Sicherheit. „Unsere Leistung ist immer eine Frage des Bedarfs und natürlich des Budgets.“ Der IT-Sicherheitsbeauftragte betreue Kommunen umfangreich und sei viel vor Ort. Der IT-Sicherheitsberater ist dagegen laut KDO unterstützend tätig und kann themenbezogen agieren. Beides benötige fundiertes Fachwissen. Thorsten Roßkamp: „Einen Mitarbeiter extra für diese Stelle auszubilden und dann in der notwendigen Zeit freizustellen, ist vielen Kommunen nicht möglich.“

(bs)

Stichwörter: IT-Sicherheit,